



MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

Magistrale Rezeptur

benevi neutral® AUGENLID-CREME

Hydrocortisonacetat (0,5 % oder 1%) in benevi neutral® AUGENLID-CREME

Allgemeine Hinweise

- Rezeptierbarer Bereich von Hydrocortisonacetat nach DAC / NRF: pH 3 – 7
- benevi neutral® AUGENLID-CREME liegt im Bereich pH 6,5 - 7,2

Bei der Hydrolyse von Hydrocortisonacetat entsteht das kutan etwa gleich stark wirksame Hydrocortison, welches photoinstabil ist. Wir empfehlen daher die Verwendung einer lichtundurchlässigen Verpackung (z.B. Aluminiumtube).

Rezepturbestandteile

Hydrocortisonacetat (mikronisiert) 0,075g oder 0,15g
benevi neutral® AUGENLID-CREME ad 15g

Herstellanweisung für 15g Zubereitung:

Herstellung zum Beispiel im CITO-Unguator® 2100, Suspensionsprogramm < 2 % Wirkstoff

- ca. 7,5g Augenlid-Creme einwiegen
- Hydrocortisonacetat aufstreuen, restliche Menge Augenlid-Creme zugeben
- Dispergieren mit dem „Suspensionsprogramm < 2% Wirkstoff“
- Wirkstoffverteilung unter dem Mikroskop überprüfen

Stabilität

Die Zubereitung ist über 6 Wochen galenisch stabil.

Literatur

1. G. Wolf, R. Süverkrüp: Rezepturen, Probleme erkennen, lösen, vermeiden. Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart (2013)
2. GD Gesellschaft für Dermopharmazie: Empfehlung „Wirkstoffdossiers für externe dermatologische Rezepturen“ (2013). www.gd-online.de
3. G. Wolf, R. Süverkrüp: Rezepturen, Probleme erkennen, lösen, vermeiden. Deutscher Apotheker Verlag Stuttgart (2013)